

Geihlsler, Irene; Gaubitsch, Reinhold

Research Report

AMS-Karrierevideos und AMS-Karrierefotos: Bestand, Struktur, Aktuelles

AMS info, No. 577

Provided in Cooperation with:

Public Employment Service Austria (AMS), Vienna

Suggested Citation: Geihlsler, Irene; Gaubitsch, Reinhold (2023) : AMS-Karrierevideos und AMS-Karrierefotos: Bestand, Struktur, Aktuelles, AMS info, No. 577, Arbeitsmarktservice Österreich (AMS), Wien

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/278525>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

AMS-Karrierevideos und AMS-Karrierefotos

Bestand – Struktur – Aktuelles

1 Einleitung

Laut den Bestimmungen des AMSG (Arbeitsmarktservicegesetz – § 32 Dienstleistungen) hat das Arbeitsmarktservice (AMS) Information über Arbeitsmarkt und Berufswelt zur Verfügung zu stellen sowie Beratung bei der Wahl des Berufes zu leisten. Die »AMS-Karrierevideos«¹ sollen dabei helfen, diesen Zweck erfüllen. Sie sind auf der Website des AMS für alle Interessierten kostenlos zugänglich und dienen auch als »Anschauungsmaterial« bei Beratungen in den 73 BerufsInfoZentren² (Stand: Mai 2023) des AMS.

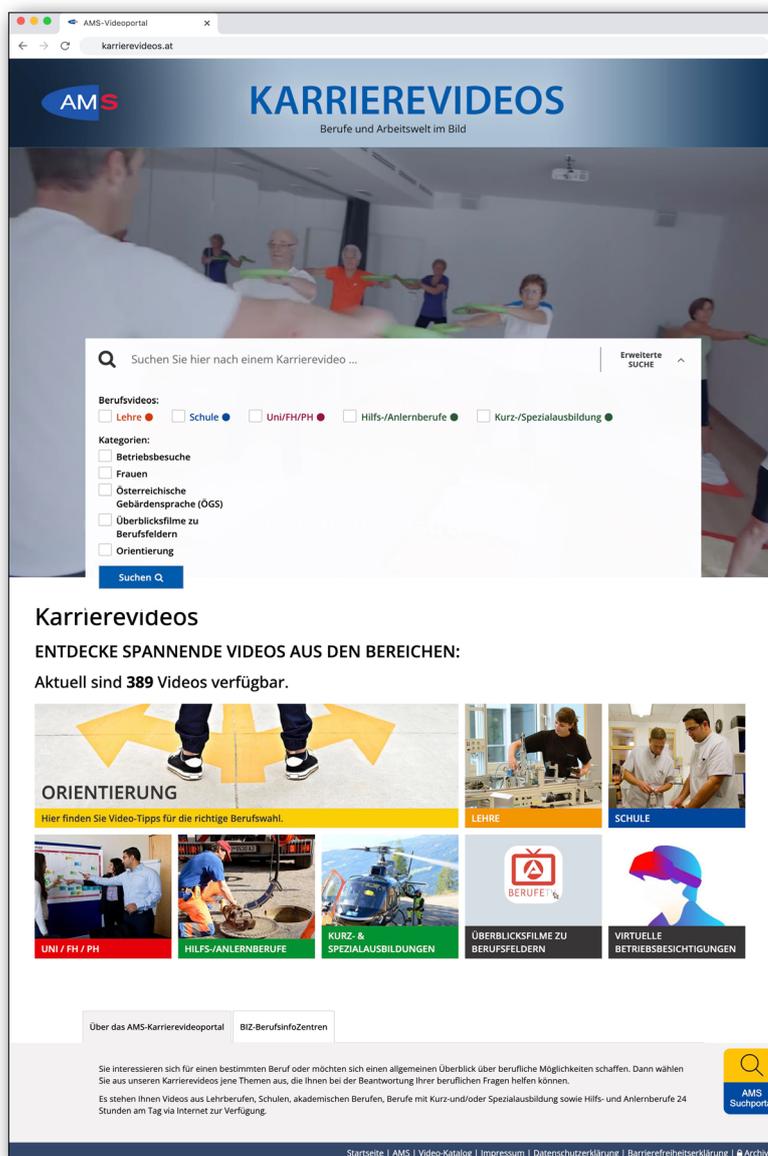
Nach jahrelanger Entwicklungsarbeit ist eine leicht handhabbare und umfassende Plattform entstanden, die für Jugendliche, aber auch Erwachsene jene Informationen zur Verfügung stellt, die bei einer Ausbildungs- oder Berufswahl nützlich bzw. unverzichtbar sind.

Filme zum Zweck der Orientierung über Anforderung der Arbeitswelt sind ein wesentlicher Bestandteil des Informationsangebotes des AMS. Um diesem Zweck bestmöglich zu entsprechen, wurde auf der AMS-Website eine Plattform etabliert, die das Filmangebot sowie die Einstellungen zur Suche in übersichtlicher Weise anzeigt.

2 Bestand an Videos

Aktuell (1.5.2023) befinden sich 389 Videos im Bestand, deren Suche auch in direkter Weise durch Eingabe eines Suchbegriffes erfolgen kann. Der Bestand an Videos ist nach Ausbildungsformen (Lehre, Schule usw.) und verschiedenen weiteren

Abbildung 1: AMS-Karrierevideos – www.ams.at/karrierevideos



1 www.ams.at/karrierevideos.

2 www.ams.at/biz.

Quelle: AMS Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation / ABI

Kategorien abrufbar (siehe Abbildung 1).³ Weitere Möglichkeiten der Orientierung bzw. Suche sind mit »Überblicksfilme zu Berufsfeldern« (derzeitiger Bestand: 20) und »Virtuelle Betriebsbesichtigungen« (neun Berufsfelder mit ausgewählten Berufen) gegeben. Sich in weiterer Folge öffnende Schaltflächen (Schaltfläche »Berufsvideos« und »Schaltfläche Berufsbereiche«) in der Kopfzeile erlauben das Abrufen des Gesamtbestandes an Berufsvideos bzw. bieten die Möglichkeit einer spezifischen Selektion nach Berufsbereichen und Berufsunterbereichen.

Das Gesamtangebot an Filmen findet sich auch in einem alphabetisch geführten Katalog; hier ist eine Differenzierung nach Ausbildungsformen und Kategorien möglich. Weiters findet sich die Funktion »Meine gemerkten Videos«.

Der Standard-Berufsinformationsfilm behandelt Einzelberufe bzw. Betriebsbesuche. Unverzichtbar sind dabei Angaben zu den Ausbildungsmöglichkeiten, überblicksweise zu den Tätigkeiten im Beruf, zu den Berufschancen, zu eventuellen Schwierigkeiten bzw. Herausforderungen bei der Berufsausübung und zu den berufstypischen Arbeitstätigkeiten. Beim Format »Betriebsbesuche« wird zudem das innerbetriebliche Geschehen thematisiert. Die in der Kategorie »Frauen« zusammengefassten Karrierevideos behandeln Themen von besonderer Bedeutung für Frauen oder sollen die Präsenz von Frauen in Berufen dokumentieren, die eine besonders anspruchsvolle Ausbildung erfordern. Die Auswahlmöglichkeit »Orientierung« bietet eine Sammlung von diversen Themen, wobei »Erfolg in der beruflichen Laufbahn« ein zentraler Inhalt ist. Filme in Gebärdensprache und die Darstellungen der Überblick über Berufsfelder vervollständigen das Angebot.

2.1 Zur Entstehung der Videos – Themenauswahl und Themenfestlegung

Die Themen der Videos werden von zuständigen MitarbeiterInnen der BerufsInfoZentren (BIZ) des AMS, der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) sowie der ausführenden Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation (ABI) des AMS festgelegt und mit der beauftragten Film-Produktionsfirma besprochen. Diese Firma wird mittels einer europaweiten Ausschreibung gemäß den Bestimmungen des BVG (Bundesvergabegesetz 2018) ermittelt und gilt danach für den im Vertrag festgelegten Zeitraum als beauftragt.

Die Videos entstehen in enger Kooperation mit dem »Filmteam« der Abteilung ABI, diese Arbeiten umfassen Recherchen zum Thema, die Festlegung der Drehorte, die Auswahl der InterviewpartnerInnen, Terminfestlegungen und die Abnahme der von der Produktionsfirma erstellten Treatments (Kurzform eines Drehbuches). Die Filme werden im Format Full HD in der Auflösung 1920 x 1080 erstellt und mit Musik unterlegt. Letztlich erfolgt eine Begutachtung des Filmes (des Rohschnittes) durch damit befasste MitarbeiterInnen des AMS und der WKO.

³ Ausbildungsformen: »Lehre« (n=109), »Schule« (n=94), »UNI/FH/PH« (n=108), »Hilfs-/Anlernberufe« (n=4), »Kurz- & Spezialausbildungen« (n=45). Kategorien: »Betriebsbesuche« (n=31), »Frauen« (n=25), »Österreichische Gebärdensprache« (OGS) (n=15).

Begutachtet wird neben der formal-technischen Ausführung auch die Umsetzung von den unter »Inhalt und Absicht« beschriebenen »Leitlinien des AMS zur Erstellung von Filmen«

Wird ein Video in einzelnen Punkten beanstandet, werden Änderungsvorschläge eingebracht und Korrekturen vorgenommen. Vertraglich vereinbart ist die Produktion von bis zu 14 Berufsinformationsfilmen jährlich mit einer Spieldauer von je maximal fünf und minimal 4,5 Minuten.

Abbildung 2: Dreharbeiten zu einem Video



Quelle AMS Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation / ABI

2.2 Intention und Inhalte

Um den Ansprüchen zu genügen, die an qualitativ ansprechende Berufsinformationsfilme zu stellen sind und um den Auflagen und Intentionen des AMS zu entsprechen, gelten folgende vertraglich festgelegten Leitlinien (»Grundsätzliches zur Visualisierung berufs- und bildungsrelevanter Inhalte durch das AMS«):

- Beabsichtigt ist eine flächendeckende Darstellung der Welt der Berufe. Die Einschränkungen auf die hauptsächliche Klientel des AMS würde zu einer Verengung der Information führen, die der Gesamtnachfrage nach Berufs- und Bildungsinformation nicht entspricht.
- Eine potenzielle Einschränkung der berufsbiographischen Perspektive soll vermieden werden. Diese Einschränkung wäre dann gegeben, wenn auf die Nennung von Entwicklungsoptionen durch Weiterbildung und Spezialisierung bzw. auf die Möglichkeit einer »höheren Positionierung« durch Qualifizierung verzichtet wird.
- Die Darstellung von berufsrelevanten Inhalten hat in objektiver Weise zu erfolgen, dies meint, dass »Vorteile« und »Nachteile« in ausgewogener Weise und in Entsprechung zu sozial- bzw. arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen darzustellen sind. Auch ein augenscheinliches Missverhältnis von Leistung und Lohn sowie Zustände der Selbstaussbeutung sind zu reflektieren. Werden Verwertungsform (der Charakter von Lohnarbeit) oder Verwertungsbedingungen von ExpertInnen oder ausübenden Personen von Berufen in affirmativer Weise thematisiert, so ist eine relativierende Aussage zu treffen, die klarstellt, dass es sich hier um gegenwärtig übliche bzw. forcierte Verhältnisse handelt, denen keine bedingungslose Notwendigkeit oder »Naturgegebenheit« zukommt.
- Die Darstellung hat gender- und diversitätsadäquat zu erfolgen. Zielvorgabe ist eine gesamtgesellschaftliche Repräsentanz sozialkultureller Erscheinungsbilder. Der Versuch einer symbolischen Vermittlung (äußerer) arbeitsmarktbezogener Erfolgsmerkmale mag sinnvoll erscheinen, eine normierte Ästhetik, die einzig auf die Verwertung von Arbeitskraft zielt, erscheint jedoch nicht zweckmäßig. Eine ggf. übertriebene Zeichensetzung, die auf Integration in den Arbeitsmarkt abzielt (z.B. ein übertrieben wirkender Business-Code), ist schwer von einer Karikatur zu unterscheiden.
- Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen ist einzuhalten, das gilt für Berufsausübende und befragte ExpertInnen. In männerdominierten Beruf- oder Ausbildungsbereichen ist die Präsenz von Frauen als ExpertInnen anzustreben (z.B. Frauen im Technikbereich), in frauendominierten Berufs- oder Ausbildungsbereichen ist es umgekehrt, also eine von Männern vorgebrachte Expertise wünschenswert (z.B. Männer im Sozialbereich). Klischeehafte Darstellungen spezifischer Vorteile oder Nachteile von Männern oder Frauen (Körpergröße, Stärke etc.) sowie Darstellungen, die als sexistisch ausgelegt werden können, sind zu vermeiden.

Fragestellungen, die ein berufsspezifisches Karrierevideo behandelt, beziehen sich auf:

- Vorteile / Nachteile (Belastungsmomente) in der Berufsausübung;
- Abwechslungsreichtum / Arbeitszufriedenheit;

- besondere Anforderungen;
- Notwendigkeit individueller Disposition / Neigung;
- Aufstiegsperspektiven;
- erwarteter Nachfragetrend für den Beruf;
- spezifische Bedingungen für beruflichen Erfolg.

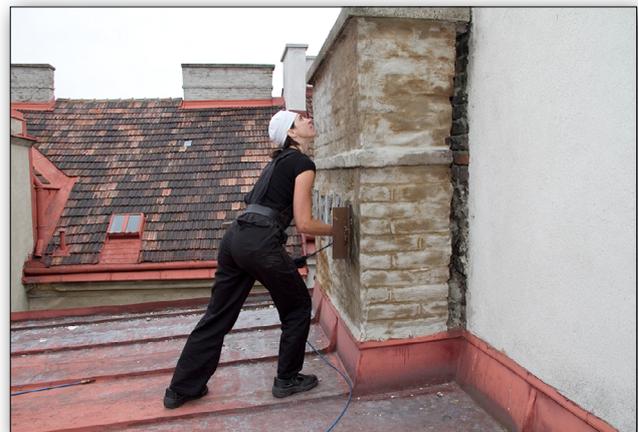
Abbildung 3: Berufliche Realität – Realistische Darstellung



Zahnärztliche Fachassistent_in



Metalldesigner_in



Rauchfangkehrer_in

Quelle AMS Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation / ABI

Fragestellungen, die ein ausbildungsspezifisches Karrierevideo behandelt, beziehen sich auf:

- Inhalte der Ausbildung / Lehrplan;
- Besonderheiten der Schulform;
- Beschäftigungsaussicht und mögliche »Bandbreite« (Branchen, Tätigkeiten) einer erfolgreichen Arbeitsmarktintegration;
- besondere Anforderungen;
- individuelle Dispositionen / Neigungen.

Große Bedeutung wird weiters der realistischen und authentischen Darstellung konkreter Arbeitstätigkeiten und der Beachtung von Details in Arbeitsvollzügen beigemessen.

Erfahren die Videos eine positive Beurteilung, erfolgt die Online-Einstellung (Upload), also der Jahresproduktion, auf die Videoplattform, die Aktualisierung der Videokataloge und die Anzeige nach Berufsbereich.

2.3 Das Archiv

Die gedrehten Videos sind auch Zeugnisse der Zeit, in der sie entstanden sind, d.h., sie können veralten und damit ihren Informationswert verlieren. Dennoch behalten sie einen Wert, der nie zur Gänze schwindet, sei es als Dokument der Geschichte der Arbeitswelt oder indem sie Aspekte wiedergeben, die aktuell noch gültig sind. Um dieses Material zu erhalten, wurde ein Archiv angelegt, das dem / der interessierten BenutzerIn zur Verfügung steht.

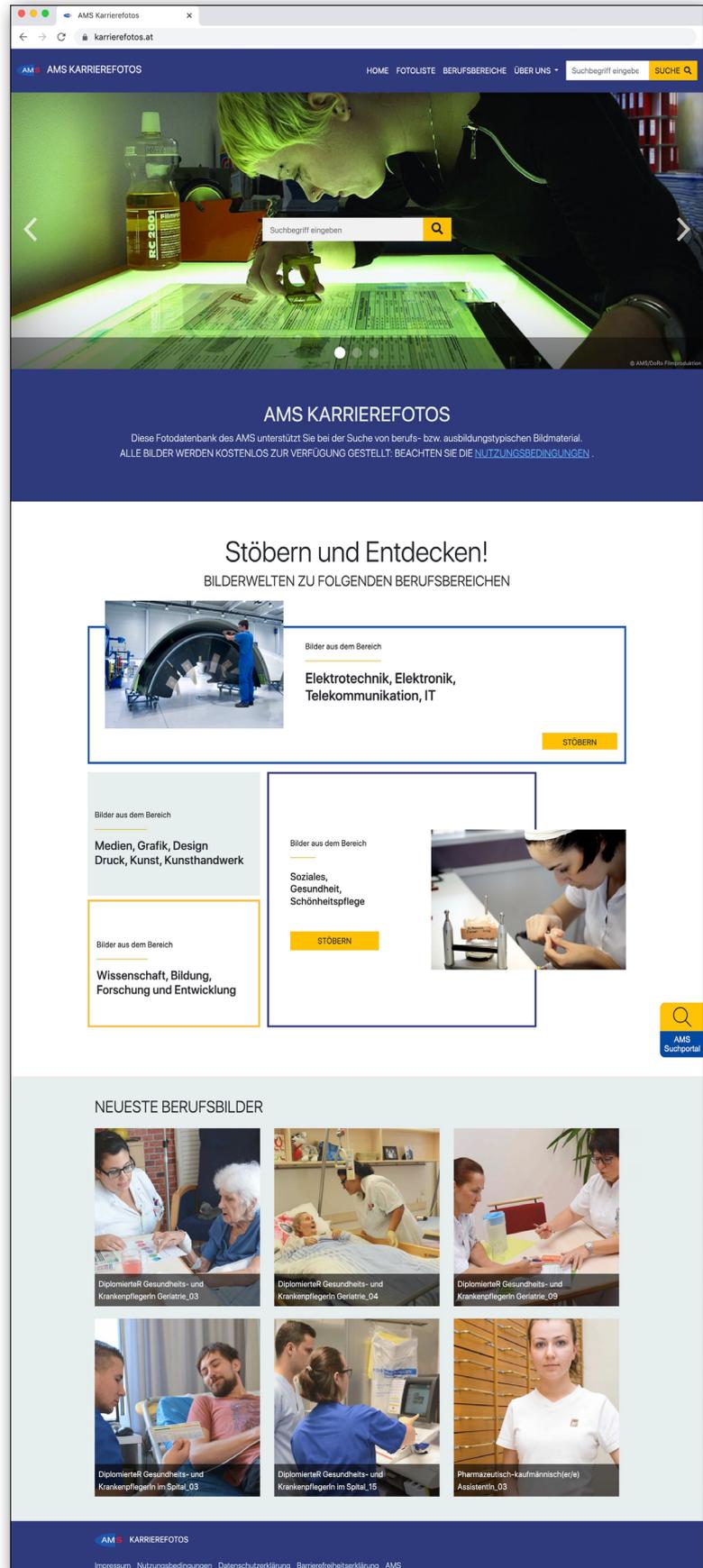
Dabei ist für den externen Zugriff ein Passwort erforderlich, das über office@braintrust.at angefordert werden kann. Derzeit befinden sich 60 Videos im Archiv – ein ständiger Zuwachs ist jedoch absehbar, da eine permanente Überprüfung des regulären Videobestandes notwendig ist.

2.4 Neue Videoangebote im Jahr 2023

Im Jahr 2023 stehen zu folgenden Berufen bzw. Themen folgende Videos neu zur Verfügung:

- E-Commerce-Kauffrau /-Kaufmann;
- Elektrotechniker_in – Anlagen- und Betriebstechnik;
- Glasbautechniker_in – Glaskonstruktionen;
- Installations- und GebäudetechnikerIn – Heizungstechnik;
- Journalismus: ModeratorIn;
- Journalismus: Radio-RedakteurIn;
- LebensmitteltechnikerIn;
- MINT – Informatik;
- MINT – Mathematik;
- MINT – Naturwissenschaften;
- MINT – Technik;
- SonnenschutztechnikerIn;
- SpenglerIn;

Abbildung 4: AMS-Karrierefotos – www.ams.at/karrierefotos



Quelle: AMS Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation / ABI

- SteinmetztechnikerIn;
- VeranstaltungstechnikerIn;
- Versicherungskauffrau /-kaufmann;
- Journalismus: TV-ReporterIn;
- MalerIn und BeschichtungstechnikerIn
Funktionsbeschichtungen;
- Medienfachfrau /-fachmann – Agenturdienstleistung;
- Studieren ohne Matura;
- Theater: BühnenbildnerIn;
- Theater: KostümbildnerIn.

3 AMS-Karrierefotos

Das über www.ams.at/karrierefotos erreichbare Fotoarchiv der AMS-Karrierefotos steht in einem direkten Zusammenhang

mit der Videoplattform, da die hier eingestellten Fotos von den Drehorten der AMS-Karrierevideos stammen. Der Bestand der Sammlung umfasst derzeit 1.568 Bilder und ist nach »Format« (Querformat, Hochformat), »Ausbildung« (Lehre, Schule, UNI / FH / PH), »Berufsbereichen« und »Berufssubbereichen« abrufbar. Einzelfotos sind Berufen zugeordnet, und Mehrfachzuordnungen sind hier die Regel, zudem ist eine Anzeige nach diversen Kategorien (Schlagworten) möglich (siehe Abbildung 4).

Angaben zu Bildformaten und Bildauflösung dienen weiteren Verwendungs- bzw. Verwertungszwecken. Die Fotos sind lizenzfrei und stehen damit zur kostenlosen Nutzung bereit. Die Fotos wurden am jeweiligen Drehort aufgenommen und zeigen betriebliche bzw. berufliche Situationen, wobei wiederum ein Hauptmotiv in der Darstellung von Tätigkeiten und Details von Arbeitsvollzügen liegt.



www.ams-forschungsnetzwerk.at

... ist die Internet-Adresse des AMS Österreich für die Arbeitsmarkt-, Berufs- und Qualifikationsforschung

Anschrift der AutorInnen

AMS Österreich
Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35–43, 1200 Wien
E-Mail: irene.geihlsler@ams.at
Internet: www.ams.at

Alle Publikationen der Reihe AMS info können über das AMS-Forschungsnetzwerk abgerufen werden. Ebenso stehen dort viele weitere Infos und Ressourcen (Literaturdatenbank, verschiedene AMS-Publikationsreihen, wie z.B. AMS report, FokusInfo, Spezialthema Arbeitsmarkt, AMS-Qualifikationsstrukturbericht, AMS-Praxishandbücher) zur Verfügung – www.ams-forschungsnetzwerk.at.

P. b. b.

Verlagspostamt 1200, 02Z030691M

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation/ABI, Sabine Putz, René Sturm, Treustraße 35–43, 1200 Wien

April 2023 • Grafik: Lanz, 1030 Wien • Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn

